



<b>Mitteilungsvorlage</b>		Vorlage-Nr:	VO/2014/433-001
Federführend: FD 5.3 Regionalentwicklung, Schul- und Kulturwesen		Status:	öffentlich
Mitwirkend:		Datum:	29.04.2015
		Ansprechpartner/in:	Breuer, Volker
		Bearbeiter/in:	Marco Röschmann
		<b>öffentliche Mitteilungsvorlage</b>	
<b>Sternschule - Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Sprache des Kreises Rendsburg-Eckernförde</b>			
Beratungsfolge:			
Status	Gremium	Zuständigkeit	
	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Kenntnisnahme	

**Finanzielle Auswirkungen:** ja

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** entfällt

**2. Sachverhalt:**

Die Sternschule hat keine eigenen Schüler. Diese führt mit den ihr zugeordneten Lehrkräften sprachfördernde Beschulungsmaßnahmen an mehreren Grundschulstandorten im Kreisgebiet durch. Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung des Kreises hatte die Verwaltung in seiner Sitzung am 24.11.2014 gebeten, die notwendigen Gespräche bezüglich einer möglichen Neuregelung der Abrechnungsmodalitäten mit den örtlichen Grundschulträgern, bei denen schulische Sprachfördermaßnahmen durchgeführt werden, zu führen und danach dem Ausschuss erneut zu berichten.

Die Anpassung der Abrechnungsmodalitäten für die folgenden Aufwendungsarten sind wie folgt vom Kreis vorgeschlagen worden.

Aufwendungsart	%-Anteil Kosten Kreis	%-Anteil Kosten örtl. Schulträger
Mietkosten	0 <sup>1</sup>	100
Sachaufwendungen	0	100
Schülerbeförderung	66,66	33,33

<sup>1</sup> Wegen Nutzung von Räumlichkeiten für die Zentrale der Sternschule für die Schulleitung und das kreiseigene Personal bei der Rendsburger Grundschule Mastbrook ist hier eine Kostenaufteilung von 30 (Kreis) : 70 (Stadt Rendsburg) vorgesehen.

In der folgenden Aufstellung wird dargestellt, ob die örtlichen dem obigen Vorschlag zugestimmt (Ja) bzw. abgelehnt (Nein) haben:

Grundschul-standort	Schulträger der Grundschule	Zustimmung zur neuen Kostenaufteilung zwischen Kreis und den jeweiligen örtlichen Schulträgern?		
		Mietkosten	Sach-aufwendungen	Schüler-beförderung
Eckernförde	Stadt Eckernförde	Ja	Ja	Ja
Rendsburg Mastbrook	Stadt Rendsburg	zurückgestellt *	zurückgestellt *	Ja
Rendsburg Obereider	Stadt Rendsburg	zurückgestellt *	zurückgestellt *	Ja
Bordesholm	Schulverband Bordesholm	Ja	Ja	Ja + Orga. selbst
Hohenwestedt	Schulverband Hohenwestedt	SV-Sitzung 11.05.15	SV-Sitzung 11.05.15	SV-Sitzung 11.05.15
Hanerau-Hademarschen	Schulverband Han. Hadem. u. Todenbüttel	SV-Sitzung 08.06.15	SV-Sitzung 08.06.15	SV-Sitzung 08.06.15
Fockbek	Gemeinde Fockbek	Ja	Ja	Ja + Orga. selbst
Gettorf	Schulverband Gettorf u. U.	Ja	Ja	Ja + Orga. selbst + Bedingung (s.u. **)
Osterrönfeld	Schulverband im Amt Eiderkanal	Antwort erst nach Sitzung SV-Versammlung am 30.04.2015		
Nortorf	Schulverband Nortorf	Nein	Nein	Nein
Felde	Amt Achterwehr	Ja	Ja	Ja + Orga. ggfs.selbst

\* Stadt **Rendsburg** hat Entscheidung bzgl. Mietkosten und Sachaufwendungen zurückgestellt, bis in dem wg. der Finanzierung von FöZ in Trägerschaft von Kreisen vereinbarten Musterklagverfahren Meldorf ./ Dithmarschen eine Entscheidung vorliegt.

\*\* Bedingung SV **Gettorf**: Sollte Schüler nach Abschluss der Fördermaßnahme an der Schule nicht zur nächstgelegenen GS wechseln, übernimmt der Kreis weiterhin 2/3 der Kosten der Schülerbeförderung.

Wie der vorstehenden Aufstellung zu entnehmen ist, würde die Organisation der Schülerbeförderung von einigen Schulträgern im Rahmen der Schülerbeförderungssatzung des Kreises selbst durchgeführt werden. Die hierzu abgegebene Stellungnahme der Schulleitung ist als Anlage dieser Vorlage beigefügt worden, auf die insoweit verwiesen wird.

Der Ausschuss wird um ergänzende Beratung hierzu gebeten.

Eine weitere Berichterstattung im Ausschuss erfolgt nach Vorliegen aller Stellungnahmen von den örtlichen Schulträgern.

**Anlage/n:** keine

## Stellungnahme zur Übernahme der Beförderungskosten durch die Schulträger der Standortschulen der Sternschule

Damit ein über Jahre erfolgreich gewachsenes System der optimalen Sprachförderung **aller** Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich der Sprache im Kreis Rendsburg-Eckernförde nicht gefährdet wird, bitten wir, die Bedenken dieser Stellungnahme zu berücksichtigen.

- Die Bündelung der Schüler/innen in Kombiklassen ermöglicht eine kontinuierliche Betreuung und Förderung der Kinder, die durch die Größe des Kreises bedingt, nicht gegeben ist, wenn die Kinder an ihren Wohnortschulen verbleiben.
- In den Fällen, in denen die Schulträger die Kosten nicht übernehmen werden, wie zum Beispiel in Nortorf, werden Kinder, die nicht zum Einzugsgebiet der Gemeinde gehören, nicht in einer Kombiklasse beschult werden können. In der heutigen Zeit sind Eltern oftmals nicht in der Lage die Beförderung selbst zu leisten.
- Dies hätte zur Folge, dass gerade Kinder aus den strukturschwächeren Gebieten, in denen in der Regel auch keine logopädische Versorgung gewährleistet ist, keine sprachheilpädagogische Förderung in Kombiklassen mehr erhalten können.
- Laut Aussage der Gemeinde Fockbek hat diese der Kostenübernahme nur zugestimmt, wenn ihr keine zusätzlichen Kosten durch ein Fahrunternehmen wie Medical entstehen.

Das bedeutet, die Kinder müssten mit Autokraft- oder Schul-Bussen fahren, was für ein sechsjähriges schwer sprachgestörtes Kind z. B. aus Elsdorf-Westermühlen oder Friedrichsholm u.a. bedeuten würde, dass es 60 Minuten vor Unterrichtsbeginn in der Schule wäre. Dies wären für ein so junges gehandicaptes Kind zusätzliche Belastungen, die einem erfolgreichen Schulbesuch entgegenwirken würden.

- Eltern werden sich dann aus verständlichen Gründen gegen eine Beschulung in der Kombiklasse entscheiden.

Es ist zu befürchten, dass die effektive, auf den gesamten Kreis ausgerichtete Vernetzungsstruktur der Sternschule, die kreis- und landesweit anerkannt ist, aufgelöst werden würde.

Gudrun Hagge  
 Schulleiterin Sternschule

Zentrale	Bordesholm	Eckernförde	Felde	Fockbek	Gettorf	Hanerau-Hademarschen	Hohenwestedt	Nortorf	Rendsburg-Mastbrook	Rendsburg-Obereider	Osterrönfeld
Ostlandstr. 44	Schulstr. 6-8	Wulfsteert 41	Dorfstr. 93	Friedhofsweg 3	Tüttendorfer Weg 2	Hafenstraße 20	Am Park 1 - 3	Jahnstr. 2-6	Ostlandstraße 44	Pastor-Schröder-Straße 66-68	Achterkamp 14
24768	24582	24340	24242	24787	24214	25557	24594	24589	24768	24768	24783
Rendsburg	Bordesholm	Eckernförde	Felde	Fockbek	Gettorf	Hanerau-Hademarschen	Hohenwestedt	Nortorf	Rendsburg	Rendsburg	Osterrönfeld
04331/4855	04322/699577	04351/73270	04340/402561	04331/62930	04346/7424	04872/2537	04871/1287	04392/2287	04331/41072	04331/9438230	04331/88137